
Volkswagen e-Golf kann bestellt werden

Nach der Modellüberarbeitung der Baureihe ist nun auch der neue e-Golf bei Volkswagen bestellbar. Der Energiegehalt der Lithiumionen-Batterie wurde von 24,2 kWh auf 35,8 kWh erhöht. Daraus ergibt sich im Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ) eine Normreichweite von 300 Kilometern. Damit vergrößert sich der Aktionsradius im Vergleich zum Vorgänger um 50 Prozent. „Im kundenrelevanten Jahresmittel“ (O-Ton VW) ergibt sich je nach Fahrweise, Einsatz der Klimatisierung und weiteren Faktoren eine Reichweite von etwa 200 Kilometern,

Der Elektromotor entwickelt jetzt 100 kW / 136 PS und somit 15 kW / 20 PS mehr als der Vorgänger; den Sprint auf 100 km/h legt der kompakte Viertürer in 9,6 Sekunden zurück. Äußerlich zeichnet sich das Update des e-Golf durch eine modifizierte Front- und Heckpartie mit neuen LED-Scheinwerfern und LED-Rückleuchten aus.

Auch der e-Golf profitiert von den Neuerungen der Baureihe, wie dem Front Assist mit City-Notbremsfunktion und Fußgängerschutz, dem Multifunktionslederlenkrad sowie dem optionalen Active Info Display (digitale Instrumente) und dem serienmäßigen 9,2-Zoll-Infotainmentsystem Discover Pro, das per Gestensteuerung bedient wird. Darüber hinaus kann beim e-Golf über eine App auf verschiedene Fahrzeugfunktionen zugegriffen werden. So wird wahlweise per Smartphone oder Tablet zum Beispiel die Klimatisierung oder auch das Laden der Batterie gestartet oder gestoppt. Auch die letzte Parkposition des Autos zeigt die App auf einer Karte an.

Die Preise für den VW e-Golf beginnen bei 35 900 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen e-Golf.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen